

[Frühjahrsstart / Fortbildungsmöglichkeiten / Mehrwertsteuersatz / Tierarzneimittelgesetz / Beratung / Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz
[Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Völkerverluste?!

Sehr viele Imker haben bei der Winterbehandlung bemerkt, dass Völker eingegangen oder so schwach geworden sind, dass es kritisch mit der Überwinterung werden könnte. Verschließen Sie die Kästen von eingegangenen Völker bienendicht und räumen Sie diese baldmöglichst ab. Auch wenn, wie im letzten [Infobrief aus Freiburg November 2021](#) dargestellt, ein oft sehr spät bemerkter Milbenbefallsanstieg sich leicht erklären lässt und auch die Varroabehandlung, bedingt durch die kühlen Augustnächte, nicht optimal war, können auch andere Faktoren als ein hoher Milbenbefall zu Verlusten geführt haben.

Den Ursachen sollte man auf den Grund gehen. Untersuchen Sie bitte daher ihre eingegangenen Völker gründlich, (siehe [AB 338 Untersuchung toter Völker](#)). Mein Fachberaterkollege Remigius Binder, vom RP Tübingen, gibt in seinem [Januar Newsletter Tübingen](#) weitere Hinweise.

Falls noch Zweifel vorliegen, sollten Sie –sofern vorhanden- Bienen oder Brutzellenreste kostenlos bei unseren Bienenuntersuchungslaboren untersuchen lassen. Zuständig für den Regierungsbezirk Freiburg und Karlsruhe ist das CVUA, Adresse und Hinweise zu finden im [Merkblatt Bienenproben Einsendung](#).

Damit wir einen realistischen Überblick über die Situation bekommen, erbitten wir auch um Ihre Beteiligung an der alljährlichen anonymen Umfrage zu den Winterverlusten.

Was tun, wenn ich [Ersatz von Völkern](#) brauche? Vorrangig sollten Sie Jungvölker aus dem eigenen Bestand bilden. Wenn Sie Völker zukaufen müssen, sollten Sie diese von Imkern aus ihrer Umgebung besorgen. Beachten Sie bitte hierzu nebenstehende Hinweise.

Blick nach vorne: Winter vorbei, Frühjahrsstart?!

Schon um Weihnachten herum blühte die Hasel, die Bienen konnten einen Reinigungsflug durchführen und brachten Pollen. Ein kleines Brutnest wird allerorten vorhanden sein. Der Januar war zu mild und zudem recht niederschlagsarm. Die Weidenkätzchen sind bei uns schon weiß, es bedarf nur ein geringer Temperaturanstieg, bis sich diese öffnen. Die Wettervorhersagen melden nächste Woche für das Rheintal Sonne, mit bis zum Wochenende milden Temperaturen von tagsüber 9 – 12 °C und nachts 2 – 4 °C.

Möglicherweise beginnt dann die Weidenblüte und damit eventuell noch eine Woche früher, als im vergangenen Jahr.

Nutzen Sie dann die Gelegenheit zur Völkerkontrolle und prüfen Sie das Gewicht der Völker (hinten anheben): Sind diese noch schwer? Auffallend leichte Völker sollten Sie öffnen und genauer inspizieren: Gibt es noch lebende Bienen? Befindet sich noch ein ausreichender

Was ist zu tun:

- Fluglöcher auf Durchgang kontrollieren
- Futterkontrolle (Beutengewicht)
- Vorbereitungsarbeiten (Rähmchen drahten, Beutenteile reparieren)

Bienen@Imkerei 4/2020 – 13.03.2020

Völkerkauf/Königinnenkauf

Die zu erwartenden Winterverluste werden aber häufig durch den Import von Paketbienen oder Kunstschwärmen ausgeglichen. Angebote von Händlern gibt es dazu in einschlägigen Portalen. Diesjähriger Königinnen, die im Zeitraum März bis Mai angeboten werden, können nicht aus Deutschland stammen.

Bienenvölker, die im Internet zum Kauf angeboten werden, entstammen nicht immer zuverlässigen Quellen bzw. Herkünften.

Zur Vermeidung der Einschleppung neuer Krankheitserreger sollte man nur Völker aus einheimischen Quellen kaufen. Lassen Sie sich das schriftlich bestätigen! Leisten Sie auch auf keinen Fall eine Vorauszahlung! Zahlen Sie erst nach Erhalt und Zufriedenheit! Verlangen Sie ein Gesundheitszeugnis, auch beim Kauf von Königinnen!

Futtermittel in erreichbarer Nähe des Bienensitzes? Muss man ggf. eine oder zwei Futterwabe(n) aus einem gut bevorratetem Volk umhängen?

Bodenschieber einlegen? Sofern reichlich Pollen von der Weidenblüte eingetragen wird, lässt sich das Brutgeschehen nicht mehr ausbremsen. In diesem Fall sollte man die Völker unterstützen und den Gitterboden schließen. Das eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, den Bienensitz, die Futtermittel und den Brutstand am Gemüllabfall zu erkennen. Auch sollte man während mindestens drei Wochen wöchentlich den natürlichen Milbenabfall erfassen und in die Stockkarte eintragen. Insgesamt sind das idealerweise nur um die 5 - 10 Milben. Völker, mit deutlich höherem Milbentotenfall sind bis Mitte / Ende Juni vorerst ungefährdet („Verdünnungseffekt“). Völker mit hohem Milbenbefall im Frühjahr sollten zur Ablegerbildung aufgelöst werden. Unabdingbar ist dann die Behandlung der neuen Einheiten in der brutfreien Phase, ca. 24 - 28 Tage nach der Ablegerbildung. Auf jeden Fall sind solche Völker spätestens ab Ende Juni alle 2 – 3 Wochen auf Milbenbefall zu kontrollieren.

Schwache Völker „boostern“? Hat man auf seinem Stand sehr schwache Völker, ohne Krankheitsanzeichen (?!), die nur 2-3 Waben besetzen und gleichzeitig starke Völker, die mindestens 8 oder mehr Waben belagern, kann man die schwachen Völker, getrennt durch ein dichtes Absperrgitter auf die starken Völker setzen. Zeitpunkt: Zeitiges Frühjahr, bei Beginn der Weidenblüte. Das Brutnest des schwachen Volkes profitiert durch die Wärme und die Bienen des starken Volkes und entwickelt sich meist recht gut, ohne negative Folgen für das Spendervolk. Nach etwa 4 Wochen werden die Einheiten bei Flugwetter wieder getrennt, das obere, ehemals schwächere Volk bleibt am Platz des Spendervolkes und erhält dadurch zusätzlich dessen Flugbienen. Das Spendervolk wird auf einen freien Platz auf dem Stand versetzt.

Perspektive: Praxistreffen und Fortbildungsmöglichkeiten?!

Wir starten nun in das dritte coronabedingte Ausnahmejahr. Alle haben eine gewisse Routine im Umgang mit der Pandemie entwickelt. Schutzmaßnahmen sind noch immer vonnöten und dürfen nicht vernachlässigt werden. Obgleich die Infektionszahlen momentan hoch sind, sind unter Beachtung der gebotenen Regeln (2–3-G- und Hygiene) bspw. Fortbildungsveranstaltungen möglich und sollten auch für die kommende Saison geplant werden. Trotz reduzierter Kursplätze sind noch Plätze für die Anfängerschulungen frei: [Imkerschulen LV Bad. Imker](#)

Auch gibt es noch reichlich freie Kapazität im [Onlinekurs](#).

Praxisschulungen in den Vereinen: Theoretische Anfängerkurse und Onlineschulungen können die Praxis am Bienenvolk nicht ersetzen! Hier sollten die Vereine wieder aktiv werden, denn mit großer Sicherheit wird es während der Saison wieder möglich sein, unter Beachtung der Regeln in kleinen Gruppen am Stand vorwiegend im Freien die praktischen Arbeiten zu vermitteln.

Geben sie Ihre Veranstaltungen und ebenso oben genannte Schulungsangebote auf örtlicher Ebene bekannt (Gemeindeblatt o.ä.) und machen sie sich so als Verein wieder sichtbar. Nur so erfahren interessierte Außenstehende, welche Möglichkeiten und Anlaufstellen es für den Start in die Bienenhaltung gibt.

Der **Mehrwertsteuersatz** hat sich **geändert!** Für selbst produzierten Honig kann seit dem 01.01.2022 nunmehr 9,5 % Mehrwertsteuer auf Rechnungen ausgewiesen werden (davor: 10,7%). Die Mehrwertsteuer muss in der Regel bei Eigenerzeugung nicht an das Finanzamt abgeführt werden.

Neues Tierarzneimittelgesetz in Kraft. Neu ist die erweiterte Verpflichtung der Bestandsbuchführung für ALLE eingesetzten Mittel, sowie auslaufende Standard-Zulassungen u.a. für die Ameisensäure. Umfassende Informationen finden Sie dazu im [aktuellen Infobrief aus Celle](#)

Beratung

Wie Ihnen bekannt ist, können Sie mich telefonisch und per E-Mail erreichen und je nach Erfordernis bin ich selbstverständlich auch vor Ort tätig.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Auswinterung Ihrer Völker!
Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg



Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? →

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 03.02.2022)

Einsteigerkurse Online, montags 18h30, Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

Anmeldung: [Einsteiger-webinare-1](#) (Es sind noch Plätze frei. Siehe untenstehende Hinweise.)

Datum	Nr.	Thema / Themen / Beschreibung	Bemerkungen
07.02.22	BJ2-BI-22	Ausrüstung & Standortwahl	Geeignet für Interessenten OHNE Vorerfahrungen
14.02.22	BJ4-BI-22	Lebensweise, natürliche Aufbau & Entwicklung von Bienenvölkern. Das Bienenvolk in der Hand des Imkers. (Tätigkeiten im Jahresüberblick) Vorbereitungen: Rähmchen drahten, Mittelwände einlöten	Probeimker-Theorie 1 / Anfängerkurs-Teil 1
07.03.22	BJ5-BI-22	Anordnung im Brutnest Recht und Organisation (+ Tierhalterantrag)	Probeimker-Theorie 2 / Anfängerkurs-Teil 2
21.03.22	BJ7-BI-22	Varroabiologie & Grundlagen Frühjahrsarbeiten (Völkerdurchsicht, Erweiterung, Baurahmen, Erweiterungszargen richten) Stockkartenführung	Anfängerkurs-Teil 3

weitere Termine in den Folgemonaten siehe Link oben

Hinweise / Empfehlung:

- Für Interessenten OHNE Vorkenntnisse (Kursteil BJ1-BI-22 + BJ2-BI-22)**
- Für Probeimker* / Anfängerkurs 1 (Start mit Ableger / Jungvolk im April / Mai)**
*Probeimker-Kursteile (Probeimker Theorie) 1 - 6
- Für Einsteiger mit Vorkenntnissen* → Anfängerkursteile (AK) 1 – 11**
*Haben schon 1 – 2 Jahre Bienen ODER bekommen im Frühjahr Bienen
UND werden praktisch durch Imkerpaten bzw. im Verein angeleitet / betreut.

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich –vorbehaltlich der Pandemie-Situation - persönlich vor Ort erreichen:
(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Sa 19.2.22	Sitzung Gesamtvorstand	LV Bad. Imker / Fischerbach
Sa 26.2.22	Anfängerkurs Tag 1	Bad. Imkerschule / Oberentersbach
So 6.3.22	Züchtertagung	agt Baden / Grißheim
Do 10.3.22	Leistungsprüfungskurs, Theorie	Bad. Imkerschule, Oberentersbach / in Schramberg-Sulgen
Sa 12.3.22	Honigkurs	IV Wehratal / Wehr
Do 17.3.22	Windeldiagnose & Fluglochbeobachtung – Wie man Völker beurteilt ohne diese zu öffnen	IV St. Peter / Lehrbienenstand, Horn- weg
Mi 23.3.22	Auswinterung	IV Lörrach
Do 24.3.22	Bienenkrankheiten und asiatische Wespe	IV Müllheim / Bürgerhaus Müllheim
Sa 27.3.22	Anfängerkurs Tag 2	Bad. Imkerschule / Oberentersbach